

PERSONALIA

UWE HORNIG zum 60. Geburtstag

UWE HORNIG ist eine sehr vielseitige Persönlichkeit. Die Leser dieser Zeitschrift kennen ihn vor allem als Käferkundler, aber seine Interessen und Wirkungsfelder gehen weit darüber hinaus. Zuerst ist wohl die Liebe zur Oberlausitz – seiner Heimat – zu nennen. Sie ist auch Ausgangspunkt und Ziel seiner koleopterologischen Interessen. Ihn beschäftigen aber auch volkswissenschaftliche und historische Studien in hohem Maße, die in 60 Veröffentlichungen ihren Niederschlag finden, von denen vier Bücher, immer in Gemeinschaft mit seiner Frau ADELE erarbeitet, besonders hervorzuheben sind: Oppach im Spiegel naturkundlicher Literatur (1998), Mitten im Lausitzer Bergland – Kulturhistorische Wanderungen in und um Oppach (2001), Kleines Lexikon der Oberlausitzer Friedhöfe (2009) und Kleines Lexikon vom Wasser in der Oberlausitz (2010, mit J. RICHTER). Zu diesem Teil seines Schaffens gehört auch die kontinuierliche Mitarbeit am „Oberlausitzer Hausbuch“, in dem er ab 1999 jährlich einen Beitrag veröffentlicht hat.



In diesen Zusammenhang reihen sich auch seine Aktivitäten zur Namensgebung der Oppacher Grundschule ein, die auf seine Initiative hin seit 2013 „WILLI-HENNIG-Grundschule“ heißt. Oder die Idee, einen „Tag der Oberlausitz“ einzuführen, der mittlerweile eine erfolgreiche Bereicherung des Oberlausitzer Kulturlebens geworden ist.

Passend dazu sind seine Mitgliedschaften in der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und dem Lusatia-Verband sowie der Entomofaunistischen Gesellschaft.

Beruflich ist UWE HORNIG der Wasseranalytik in den verschiedensten Facetten verschrieben. Der nicht immer lineare, aber geradlinige Weg begann in Oppach, seinem Geburtsort (*22.06.1957), in dem er auch die Schulzeit erlebte (zeitweise in Neugersdorf) und führte an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät (ABF) in Halle 1976 zum Abitur. Ein Studium der Biologie in Leipzig (Grundstudium) und Dresden (Fachstudium) schloss er 1983 mit dem Diplom in Hydrobiologie und Ökologie ab. Anschließend war UWE HORNIG von 1983 bis 1985 im Institut für Kommunalhygiene der Medizinischen Akademie Dresden und ab 1985 im Labor der Wasserwirtschaft in Ebersbach/Sa. tätig, bevor er Anfang 1989 mit der Familie die DDR verlasen konnte.

Nach dem Mauerfall bald in die Heimat zurück, arbeitete er in den Jahren 1990 und 1991 am Tierkundemuseum in Dresden. Das Institut für Hydrobiologie der TU Dresden wurde von 1991 bis 1992 wieder seine berufliche Heimat, bis er 1992 erneut ans Ebersbacher Labor wechselte. Er vertritt die Bereiche Abwasserbiologie, Toxikologie und Bakteriologie, baute seit 1993 die Trink- und Badewasseranalytik auf, die inzwischen das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens ist, das er 2007 als (Mit-)Gesellschafter und Geschäftsführer übernahm. Die GmbH beschäftigt gegenwärtig 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die hydrobiologischen Interessen und Forschungen von UWE HORNIG finden in knapp 30 Publikationen ihren Niederschlag.

Wo sind denn nun bei diesem umfangreichen Wirken die Käfer versteckt? Schon seit 1980 sammelt und studiert er sie. Seine erste Veröffentlichung zu diesem Thema stammt aus dem Jahr 1992 – ein Ergebnis der Tätigkeit am Tierkundemuseum in Dresden (auch eine weitere Arbeit von 1993). Nun kam schnell die Verbindung zu den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“: 1993 die erste Veröffentlichung über ein dipterologisches Thema. Es folgten zahlreiche weitere Arbeiten. UWE HORNIG beteiligte sich auch an den „Kommentierten Verzeichnissen“, die für Sachsen erarbeitet und in den „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ publiziert wurden. Es waren zumeist vernachlässigte Familien, die ihn aber besonders in ihren Bann gezogen haben: Biphylidae, Bothrideridae, Byturidae, Cerylonidae, Colydiidae, Cryptophilidae, Erotylidae, Tenebrionidae und Throscidae. Letztere haben ihn nachhaltig fasziniert, besonders eine für Deutschland neue Art, die durch seine Untersuchungen entdeckt wurde.

Sehr bald (1994) begann sich sein Interesse auf die Zusammenstellung des Wissens über die Käferfauna der Oberlausitz zu richten. UWE HORNIG war in den vielen Zusammenkünften und der zwischenzeitlichen Korrespondenz immer anregend (manchmal – mit Recht – antreibend) und hat die Arbeit am 1. Teil der 2009 erschienenen „Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz“ entscheidend vorangebracht. Nun sind

wir schon acht Jahre am Teil 3 tätig, der ohne sein akribisches Naturell, die Freude am Zählen und Rechnen, das zähe Suchen nach verstecktem Wissen über das Thema und seine zuverlässige Pünktlichkeit gar nicht möglich wäre.

Ursprünglich als „Nebenprodukt“ zum Datenabgleich begonnen, ist er jetzt Regionalbearbeiter für Sachsen bei der Online-Version des „Verzeichnisses der Käfer Deutschlands“.

Die schon erwähnte Beziehung zu den ENB ist seit Jahren immer enger geworden. Seit 2013 ist UWE HORNIG Mitglied der Redaktion und redigiert gemeinsam mit dem Verfasser alle eingereichten Manuskripte.

Wenn man nun denkt, mit den erwähnten drei Seiten (Oberlausitz, Hydrobiologie, Coleoptera) ist UWE HORNIG hinreichend gekennzeichnet, so wäre das zu wenig. Seine Interessenswelt umfasst auch Sprachen und Völkerkunde, Alte Musik, Ziegen, Langstreckenwandern und noch manches mehr.

Aber eines ist noch besonders wichtig und die Grundlage für alles, das ist die Familie. Seit 1976 ist er verheiratet. Die Kinder TILMAN und MAGDALENA sind künstlerisch tätig als Bildhauer bzw. Designerin. Seine Frau ADELE ist eine begabte Malerin und sie ist es, die ihn bei den Käfern beflügelt, alle kulturellen und geschichtlichen Themen bearbeiten sie gemeinsam.

Lieber UWE, die Leser der Zeitschrift, besonders die Oberlausitzer Entomologen, wünschen dir alles Gute und viele weitere Bausteine zum Haus der Käferkunde. Ganz herzlichen Dank für die jahrzehntelange freundliche Zusammenarbeit! Eingeschlossen in diesen Dank bist du, liebe ADELE, denn ohne solche Frauen wie dich gedeiht ein Entomologe schlecht.

BERNHARD KLAUSNITZER

Veröffentlichungsverzeichnis (gekürzt):

- HORNIG, U. & BENNDORF, J. (1985): Biomanipulation in the Bautzen reservoir: Spring zooplankton succession and consequences of spatial inhomogeneity in fish predation on summer zooplankton. – *Journal of Hydrobiology* (Ujjain, India) **1** (2): 53-61.
- l.k.f. (HORNIG, U.) (1988): Dresden im Kampf um eingabengerechtes Trinkwasser. – Umweltblätter (Info-Blatt des Friedens- und Umweltkreises, Zionskirchgemeinde, Berlin), 4/88: 9.
- l.k.f. (HORNIG, U.) (1988): Erfurt, Dresden usw. – Umweltblätter (Info-Blatt des Friedens- und Umweltkreises, Zionskirchgemeinde, Berlin), 4/88: 9-11.
- KÖPKE, U., SCHULTZ, H., JARCHOW, R., HORNIG, U. & PENIG, J. (1988): Analyse des Nahrungskonsums von Barschen (*Perca fluviatilis*) in der Talsperre Bautzen. – *Limnologica* (Berlin) **19** (1): 37-43.
- BENNDORF, J., SCHULTZ, H., BENNDORF, A., UNGER, R., PENZ, E., KNESCHKE, H., KOSSATZ, K., DUMKE, R., HORNIG, U., KRUSPE, R. & REICHEL, S. (1988): Food-web Manipulation by Enhancement of Piscivorous Fish Stocks: Long-term Effects in the Hypertrophic Bautzen Reservoir. – *Limnologica* (Berlin) **19** (1): 97-110.
- WALTER, R., DÜRKOP, J., HECHT, R., HORNIG, U., KLAWITZER, A., MACHT, W. & SCHULZE, P. (1988): Determination of the virus load of running waters. – *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* **34** (9): 495-496.
- WALTER, R., MACHT, W., DÜRKOP, J., HECHT, R., HORNIG, U. & SCHULZE, P. (1989): Virus levels in river waters. – *Water Research* **23** (2): 133-139.
- BENNDORF, J., SCHULTZ, H., BENNDORF, A., UNGER, R., PENZ, E., KNESCHKE, H., KOSSATZ, K., DUMKE, R., HORNIG, U., KRUSPE, R., REICHEL, S. & KÖHLER, A. (1989): Food web manipulation by enhancement of piscivorous stocks: Long-term effects in the Hypertrophic Bautzen reservoir – Extended abstract. – *Archiv für Hydrobiologie, Beiheft, Ergebnisse Limnologie* **33**: 567-569.
- HORNIG, U. & SBIESCHNI, G. (1991): Schwermetallproblematik in Klärschlämmen – Lokalisierung von Emittenten mit Hilfe der Sielhautanalytik. – *Wasserwirtschaft – Wassertechnik* **41** (2): 68.
- HORNIG, U., KRAUSE, CH. & SBIESCHNI, G. (1991): Die Ermittlung von Schwermetallkontaminanten in städtischen Kanalisationsnetzen durch Anwendung der Sielhautanalytik. – *Acta hydrochimica et hydrobiologica* **19** (3): 285-293.
- HORNIG, U. (1992): Das Typenmaterial der Erytlyidae, Languriidae, Biphylidae und Helotidae im Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden (Insecta, Coleoptera). – *Entomologische Abhandlungen Museum für Tierkunde Dresden* **55** (4): 51-72.
- HORNIG, U. (1993): Artenzusammensetzung der Chaoboridae (Diptera) und Populationsdynamik von *Chaoborus flavicans* in einem Steinbruchrestgewässer. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **37** (2): 126-128.
- HORNIG, U. (1993): Insekten auf Kläranlagen. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **37** (2): 128-129.
- HORNIG, U. (1993): Das Typenmaterial der Tenebrionidae im Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden – Teil 1: Tribus Platyscelini, Praocini, Pedinini, Opatrini, Phalerini, Crypticini, Bolitophagini, Rhipidandriini, Diaperini, Gnathidini, Leiochrini et Phrenapatini (Insecta, Coleoptera). – *Entomologische Abhandlungen Museum für Tierkunde Dresden* **55** (9): 153-161.
- HORNIG, U. (1993): Ergänzende Anmerkungen zur Bockkäferfauna der Oberlausitz (Col., Cerambycidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **37** (4): 254.
- HORNIG, U. (1994): Ungewöhnliches Verhalten von *Lyrissus plebejus* (SCOP.) (Homoptera, Cicadidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **38** (1): 65-66.
- HORNIG, U. (1994): Blutregen in Ebersbach. – *Familien-Kalenderbuch für das Jahr 1995*. Oberlausitzer Verlag, Waltersdorf: 66.
- HORNIG, U. & LEHMANN, K. (1994): Entwicklung der Schwermetallkonzentrationen der Klärschlämme im Regierungsbezirk Dresden. – *Korrespondenz Abwasser* **41** (8): 1318-1319.
- HORNIG, U. (1994): Einige aktuelle Käfernachweise aus der südöstlichen Oberlausitz. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **38** (3): 205.
- HORNIG, U. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Erytlyidae, Biphylidae und Cryptophilidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – *Mitteilungen Sächsischer Entomologen* **28**: 24-27.
- HORNIG, U. (1995): Wasserjungfer und Todespferd. – *Familien-Kalenderbuch für das Jahr 1996*. Verlag F. Nürnberger, Waltersdorf: 94-96.
- HORNIG, U. (1995): Einige bemerkenswerte Käferfunde aus der Stadt Dresden. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **39** (3): 148-149.
- HORNIG, U. (1995): Beispiele der anthropogenen Verbreitung von Cadmium in unserer Umwelt über die Pfade Abwasser und Klärschlamm. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz* **68** (8): 59-65.
- HORNIG, U. (1995): Die Entwicklung der Schwermetallkonzentrationen in den Klärschlämmen der Oberlausitz in ihrer Bedeutung als Belastung für die Böden. – *Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz* **68** (8): 67-70.
- HORNIG, U. (1995): Anmerkung zur Schimmelkäfer-Fauna der Oberlausitz (Col., Cryptophagidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **39** (4): 231-232.
- HORNIG, U. (1995): *Graphosoma lineatum* (L.) (Heteroptera) eroberte die Oberlausitz. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **39** (4): 232.

28. HORNIG, U. (1996): Die *Trichodes*-Arten der Oberlausitz (Col., Cleridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **40** (3): 183-184.
29. HORNIG, U. (1997): Die Schwarzkäfer der Oberlausitz (Col., Tenebrionidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **41** (1): 39-49.
30. SELL, A. F., HORNIG, U. & BENNDORF, J. (1997): Long-term effects of planktivore removal: results from a manipulate and a refence lake. – Verhandlungen Internationaler Verein für Limnologie **26**: 782-785.
31. HORNIG, U. (1998): Kommentiertes Verzeichnis der Schwarzkäfer (Coleoptera, Tenebrionidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **39**: 12-16.
32. HORNIG, U. (1998): Eine vergessene Wolfgrube am Picka-berg. – Informationsblatt der Gemeinde Oppach, Juni: 4.
33. HORNIG, U. (1998): **Oppach im Spiegel naturkundlicher Literatur – eine Quellensammlung. – Eigenverlag, Oppach, Druckwerkstatt Voigt Neusalza-Spremberg, 44 S., 12 Abb. (Fotos, Zeichnung: B. HORNIG).**
34. HORNIG, U. (1998): Globale und regionale Artenvielfalt der Erotylidae (Insecta, Coleoptera). – Abhandlungen Berichte Naturkundemuseum Görlitz **70** (1): 5-11.
35. HORNIG, U. (1998): Ergänzungen zum Verzeichnis der Erotylidae des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **41**: 6-7.
36. HORNIG, U. (1998): Ungewöhnlicher Fund von *Nebrioporus depressus* (F.) (Col., Dytiscidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **41**: 7.
38. HORNIG, U. (1999): Überlieferungen und Tatsachen Wolfgruben im Oberlausitzer Bergland. – Bibliotheksjournal der Christian-Weise-Bibliothek Zittau **6**: 35-49.
39. HORNIG, U. (1999): Spurensuche am Weg zum Oppacher Jägerhaus. – Oberlausitzer Hausbuch 2000. Lusatia Verlag, Bautzen: 68-70.
40. HORNIG, U. (1999): Vergessene Wolfgrube am Pickaer Berg bei Oppach. – In: Wege durch zwei Jahrtausende, Bautzener Land, Heft 5: 130-132.
43. HORNIG, U. (2000): Drei weithin bekannte und berühmte Oppacher. – Informationsblatt der Gemeinde Oppach, März: 6-7.
44. HORNIG, U. (2000): Befreiung und Verlust. – Oberlausitzer Kulturschau **6** (4): 28.
45. HORNIG, U. (2000): Kommentiertes Verzeichnis der Bothri-deridae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **49**: 5-6.
46. HORNIG, U. (2000): *Hypocyna rufula* (ER.) erreicht Sachsen (Col., Staphylinidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **44** (1): 57.
48. BENNDORF, J., WISSEL, B., SELL, A. F., HORNIG, U., RITTER, P. & BÖING, W. (2000): Food Web Manipulation by Extreme Enhancement of Piscivory: an Invertebrate Predator Compensates for the Effects of Planktivorous Fish on a Plankton Community. – Limnologica **30**: 235-245.
49. HORNIG, U. (2000): Spurensuche im alten Oppach. – Oberlausitzer Hausbuch 2001. Lusatia Verlag, Bautzen: 70-73.
50. HORNIG, U. (2000): Notiz zu einer montanen *Cryptophagus*-Art in der Oberlausitz (Col., Cryptophagidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **44** (3): 203.
52. HORNIG, U. (2001): Beitrag zur Käferfauna im Grenzbe- reich des Oberlausitzer Berglandes zu Böhmen. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **9** [2000]:131-133.
53. HORNIG, U. & PENIG, J. (2001): Biologisch bedingte Rotfärbungen von Gewässern – Beispiele aus der Oberlausitz. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **9** [2000]: 149-155.
54. HORNIG, U. (2001): Die *Anommatus*-Arten von Sachsen – *A. reitteri* GANGLB. und *A. diecki* RTT. neu für Ostdeutschland (Col., Bothri-deridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **45** (1): 63-68.
55. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2001): **Mitten im Lausitzer Bergland – Kulturhistorische Wanderungen in und um Oppach. – Lusatia Verlag, Bautzen, 80 S., 64 Abb., 2 Karten, 1 Tab.**
56. HORNIG, U. (2001): Hausmusik, ein neues Wort und etwas über Ziegen. – Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch für das Jahr 2002. Oberlausitzer Verlag F. Nürnberger, Spitzkunnersdorf: 112-113.
57. HORNIG, U. (2001): Über Oppacher Linden, Liebe und Tod. – Oberlausitzer Hausbuch 2002. Lusatia Verlag, Bautzen: 83-85.
58. HORNIG, U. (2002): Ein Schmetterling zu Lichtmeß 2002. – Oberlausitzer Kulturschau **8** (3): 28-29.
59. HORNIG, U. (2001): Zwei gläserne Räuber in der Talsperre Bautzen. – Bautzener Hausbuch 2002. Lusatia Verlag, Bautzen: 53.
60. HORNIG, U. (2002): Vorläufiges kommentiertes Verzeichnis der Throscidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **58**: 3-4.
62. HORNIG, U. (2002): Von Musik- und Ziegenliebhabern. – Sonderausgabe zum Amtsblatt Oppach, August: 11.
63. HORNIG, U. (2002): Kommentiertes Verzeichnis der Rindenkäfer (Col., Cerylonidae et Colydiidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **59**: 8-12.
64. HORNIG, U. (2002): Nachtrag zum Verzeichnis der Schwarzkäfer (Col., Tenebrionidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **59**:12-18.
65. HORNIG, U. (2002): Halschild-Abnormitäten bei *Cerylon* (Col., Cerylonidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **46** (2): 135.
66. HORNIG, U. (2002): Der Adler von Rom und der böhmische Löwe – Wer gründete Oppach wirklich? – Oberlausitzer Hausbuch 2003. Lusatia Verlag, Bautzen: 123-125.
67. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2002): Der Oppacher Friedhof – gestern und heute. – Eigenverlag, Oppach, Druck: WDS Pertermann GmbH Dresden, 16 S., 17 farb. Abb., 1 Plan.
68. HORNIG, U. (2002): *Trixagus leseigneuri* in Sachsen (Col., Throscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **46** (3): 197.
69. HORNIG, U. (2003): *Trixagus leseigneuri* in Deutschland (Col., Throscidae). – Entomologische Blätter **98** (2): 88.
70. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2003): Der Oppacher Ortsringweg. – Eigenverlag, Oppach, WinterDruck Herrnhut, Faltprospekt, 12 S., 11 farb. Abb., 1 Karte.
71. HORNIG, U. (2003): Was verbirgt sich unter „Varia Oppachi-ana“? Zum Schicksal der Oppacher Schloßbibliothek und der Rittergutsakten. – Bibliotheksjournal der Christian-Weise-Bibliothek Zittau **27**: 17-22.
72. HORNIG, U. (2003): Kommentiertes Verzeichnis der Schwarzkäfer (Coleoptera, Tenebrionidae, einschließlich Alleculinae und Lagriinae) des Freistaates Sachsen – Erweiterte und aktualisierte Fassung. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **64**: 3-10.
73. HORNIG, U. (2003): Nachsatz zu «Der Adler von Rom und der böhmische Löwe – Wer gründete Oppach wirklich?» im Hausbuch 2003. – Oberlausitzer Hausbuch 2004. Lusatia Verlag, Bautzen: 2.
74. HORNIG, U. (2003): Auf den Sonnen – Das Denkmal der ERDMUTHE V. NOSTITZ. – Oberlausitzer Hausbuch 2004. Lusatia Verlag, Bautzen: 172-173.
75. HORNIG, U. (2003): Faunistic records from the Czech Republic – 164. Coleoptera: Throscidae. – Klapalekiana **39**: 129.
76. HORNIG, U. (2003): „How the earth was made“ – by a beetle! – Entomologische Nachrichten und Berichte **47** (3/4): 156.
77. HORNIG, U. (2004): Über unseren Ortsnamen und wie einen die Hatsche ins Grübeln bringen kann. – Amtsblatt der Gemeinde Oppach, Februar: 13-14.
79. HORNIG, U. (2004): Korrektur und Aufruf zu „Kommentiertes Verzeichnis der Schwarzkäfer ...“. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **67**: 12.
80. HORNIG, U. (2004): Lebensquell Wasser. – In: Aus Natur und Volksweisheit, Bautzener Land, Heft 7: 48-52.
81. HORNIG, U. (2004): Rothwasser – Auch der Teufel ist mit allen Wassern gewaschen. – Oberlausitzer Hausbuch 2005. Lusatia Verlag, Bautzen: 142-143.
82. HORNIG, U. (2004): Zum Status Oppacher Naturdenkmale. – Amtsblatt der Gemeinde Oppach, Oktober: 7-9.
83. HORNIG, U. (2004): Verzeichnis der Blütenfresser (Col., Byrridae) des Freistaates Sachsen nebst einer Anmerkung zu *Xeraxa meschniggi* (REITTER, 1905). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen **69**: 7-8.

86. HORNIG, U. (2005): Kann es wieder eine Oberlausitz geben? – Lusatia Hefte, Abhandlungen und Berichte des Lusatia-Verbandes e. V. 9: 32.
87. HORNIG, U. (2005): Über Oppacher Denkmale. – Oberlausitzer Heimatblätter 4: 2-9.
89. HORNIG, U. (2005): Laurin, Höhne, Blechschmidt und ihre Ansichten des Oppacher Kirchbergs. – Oberlausitzer Heimatblätter 5: 48-53.
91. HORNIG, U. & HOFFMANN, W. (2005): Fortschreibung der Sachsen-Verzeichnisse ausgewählter Familien der Cucuj-oidae: Rindenkäfer und Pilzkäfer (Coleoptera: Bothridiidae, Cerylonidae, Erytolyidae, Biphylidae, Languriidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 71: 14-18.
92. HORNIG, U. (2005): Ungedruckte Oppacher Chroniken: Quellen, Überlieferungsgeschichte und Neuigkeiten. – Oberlausitzer Heimatblätter 6: 39-46.
93. HORNIG, U. (2005): Asche – Wasser – Ungetier. Ein verlassener Friedhof im Gebirge. – Oberlausitzer Hausbuch 2006. Lusatia Verlag, Bautzen: 58-59.
94. HORNIG, U. (2005): Fauna der Throscidae der Oberlausitz (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (2): 123-126.
95. HORNIG, U. (2006): Naturschutz und kulturelles Erbe – Details einer außergewöhnlichen Vereinbarung von 1839. – Amtsblatt der Gemeinde Oppach, Januar: 11-12.
96. HORNIG, U. (2006): Aktualisiertes kommentiertes Verzeichnis der Throscidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 73: 7-9.
97. HORNIG, U. (2006): Anmerkungen zur sächsischen Fauna der Speckkäfer (Col., Dermestidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (1/2): 89-90.
98. HORNIG, U. (2006): Fortschreibung der Sachsen-Verzeichnisse der Rindenkäfer, Schwarzkäfer, Pflanzenkäfer und Wollkäfer (Col., Tenebrionidae: Colydiidae, Tenebrionidae einschl. Alleculinae, Lagriinae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 75: 11-14.
99. HORNIG, U. (2006): Formenreichtum und Verbreitung Oberlausitzer Doppeladler. – Oberlausitzer Hausbuch 2007. Lusatia Verlag, Bautzen: 67-69.
100. HORNIG, U. (2006): Über einen Friedhof, den es eigentlich nie gab. – Oberlausitzer Heimatblätter 10: 42-43.
101. HORNIG, U. (2006): Der Schöpfer der Welt war ein Käfer (Col., Hydrophilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (3): 124.
104. HORNIG, U. (2007): Eine Papiertasche erinnert an den Textilbetrieb meines Großvaters. – Oberlausitzer Hausbuch 2008. Lusatia Verlag, Bautzen: 72-74.
105. HORNIG, U. & KOLB, G. (2007): Oppach. – In: NÜRNBERGER, F.: Geschichte der Oberlausitzer Textilindustrie. – Oberlausitzer Verlag F. Nürnberger, Spitzkunnersdorf: 396-402.
106. HORNIG, U. (2007): Checkliste der sächsischen Cryptophagidae (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (2): 123-127.
108. HORNIG, U. (2008): Die Oppacher Kirchhofslinde – 166 Jahre Naturschutz und kulturelles Erbe. – Mitteilungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. 1/2008: 30-33.
109. HORNIG, U. (2008): Einige topographische Unklarheiten in Oppach. – Oberlausitzer Heimatblätter 17: 40-44.
111. HORNIG, U. (2008): Ziegen und andere Granatschädel. – Oberlausitzer Hausbuch 2009. Lusatia Verlag, Bautzen: 52-53.
112. HORNIG, U. (2008): Zur Verbreitung der Gattung *Korynetes* HERBST in der Oberlausitz (Coleoptera, Cleridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 52 (2): 141.
113. HORNIG, U. (2009): Franzosen und Spanische Fliegen – Wie viele Käferarten gibt es in der Oberlausitz? – Oberlausitzer Hausbuch 2010. Lusatia Verlag, Bautzen: 70-71.
114. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2009): Der Oppacher Ortsringweg. 3. [aktualisierte] Auflage. – Eigenverlag, Oppach, Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut, Faltprospekt, 12 S., 11 Abb., 1 Karte.
115. KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12, 252 S., 1 Karte. Dresden.
116. HORNIG, U. & SCHÜTZE, A. (2009): [Karte der] Oberlausitz. – Vorsatz (hinten) in: KLAUSNITZER, B. et al.: Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12. Dresden. / Nachdrucke [teils verändert] in: Entomologische Nachrichten und Berichte, Beihefte 13, 14, 15, 16, 18.
117. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2009): Kleines Lexikon der Oberlausitzer Friedhöfe. – Lusatia Verlag, Bautzen, 64 S., 47 Fotos, 5 Zeichnungen, 2 Karten.
118. KLAUSNITZER, B. & HORNIG, U. (2010): „Die Käferfauna der Oberlausitz“ – ein Überblick. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 90: 13-17.
119. HORNIG, U. (2010): Ein Urgestein – KURT WEMME (1920-2002) zum Gedenken. – Oberlausitzer Heimatblätter 25: 37-43.
120. HORNIG, U. (2010): Trigonometrische Türme standen auf Oberlausitzer Bergen. – Oberlausitzer Hausbuch 2011. Lusatia Verlag, Bautzen: 66-67.
121. HORNIG, U. & RICHTER, J. (2010): Kleines Lexikon vom Wasser in der Oberlausitz. – Lusatia Verlag, Bautzen, 64 S., 43 Fotos, 6 Zeichnungen, 1 Karte.
122. HORNIG, U. (2010): [Vorwort]. – In: HORNIG, U. & RICHTER, J.: Kleines Lexikon vom Wasser in der Oberlausitz. – Lusatia Verlag, Bautzen: 7-11.
124. SIEBER, M., HOFFMANN, W., RICHTER, W., HORNIG, U. & KLAUSNITZER, B. (2011): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (1): 63-65.
125. HORNIG, U. (2011): Entdeckerfreuden – Käfer, Adler, Wölfe. – Oberlausitzer Hausbuch 2012. Lusatia Verlag, Bautzen: 166-167.
126. HORNIG, U. & BOTHMER, R. (2012): 5 Jahre Team Umweltanalytik GmbH – über 40 Jahre Labor Ebersbach. – Sprechzettelbote (Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf), Nr. 18, Juni: 32.
127. HORNIG, U. (2012): Woda – zórlo ziwjena. – Staršiski list (Serbske šulske towarstwo z. t., Budyšin) 2012/20: 3-4; Wasser – Quelle des Lebens. – Elternbrief (Sorbischer Schulverein e. V., Bautzen) 2012/20: 3-4 [umseitig].
128. KLAUSNITZER, B., HORNIG, U., LORENZ, J., GEBERT, J., HOFFMANN, W., SIEBER, M. & RICHTER, W. (2012): Zur Kenntnis der Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (2): 109-122.
129. HORNIG, U. & HORNIG, B. (2012): Rund um die Oppacher Erntekranzbaude. 2. [veränderte] Auflage. – Eigenverlag, Oppach, Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut, Faltprospekt, 6 S., 10 farb. Abb., 1 Karte.
130. HORNIG, U. (2012): Wasserphänomene – zu jeder Jahreszeit. – Oberlausitzer Hausbuch 2013. Lusatia Verlag, Bautzen: 50-52.
131. HORNIG, U. (2013): 100 Jahre WILLI HENNIG 1913-2013. – Amtsblatt der Gemeinde Oppach, Februar: 3. / Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Stadt Neusalza-Spremberg mit dem Ortsteil Friedersdorf sowie den Gemeinden Dürrenhensdorf und Schönbach 18 (3): 3. / Beiersdorfer Bote 24 (257): 6-7.
132. HORNIG, U. (2013): WILLI HENNIG – ein Wissenschaftler von Weltruf. – Amtsblatt der Gemeinde Oppach, Juni: 4-5.
133. HORNIG, U. (2013): Tschernobyl trifft El Bimbo – Über Spitznamen. – Oberlausitzer Hausbuch 2014. Lusatia Verlag, Bautzen: 62-63.
134. HORNIG, U. (2013): Brauchen wir einen Oberlausitztag? – Oberlausitzer Hausbuch 2014. Lusatia Verlag, Bautzen: 130.
135. HORNIG, U. (2013): WILLI-HENNIG-Grundschule – Oppach benennt seine Schule nach einem Entomologen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (3): 107-108.
136. HORNIG, U., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., KLAUSNITZER, B., LORENZ, J., RICHTER, W. & SIEBER, M. (2013): Neues aus der Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (3): 113-119.
137. HORNIG, U. (2014): Oppach hat eine WILLI-HENNIG-Schule. – Oberlausitzer Hausbuch 2015. Lusatia Verlag, Bautzen: 99-101.
138. HORNIG, U. (2014): Grundschule in Oppach nach dem weltbekanntesten Naturforscher WILLI HENNIG benannt. – Be-

- riche der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 22: 141-142.
139. HORNIG, U., LORENZ, J., HOFFMANN, W. & SIEBER, M. (2014): Aktualisierte Übersicht zur Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 58 (3): 155-160.
140. HORNIG, U. (2015): Ein überirdisches Blau – Gentechnik auf heimische Felder? – Oberlausitzer Hausbuch 2016. Lusatia Verlag, Bautzen: 132-133.
141. HORNIG, U. (2015): *Leptoglossus occidentalis* (Heteroptera) und *Naupactus cf. xanthographus* (Coleoptera) in der Oberlausitz. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 23: 204-206.
142. HORNIG, U. (2015): *Dendrophagus crenatus* (PAYKULL, 1799) im Zittauer Gebirge (Coleoptera, Silvanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 59 (3/4): 235.
143. HORNIG, U. (2016): Seltsames Wasser, purpur und rot (2) – die Liste. – Newsletter Supplement I (Team Umweltanalytik GmbH): 1-4. <http://www.umweltanalytik-ebersbach.de/Newsletter.html> [pdf].
144. HORNIG, U., HOFFMANN, W., JÄGER, O., KLAUSNITZER, B., KWAST, T., LORENZ, J. & SIEBER, M. (2016): Ein neuer Zwischenstand bei der Bearbeitung der Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 60 (1): 19-27.
145. HORNIG, U. (2016): Auf dem Oberlausitzer Bergweg. – Oberlausitzer Hausbuch 2017. Lusatia Verlag, Bautzen: 151-153.
146. HORNIG, U. (2017): Beispiele zu Mustererkennung in Datenbanken (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 61 (2):

stellen werden. Prof. Dr. HOLGER H. DATHE berichtete über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der EFG an Prof. Dr. JOACHIM OEHLKE. Der bekannte Hymenopterologe konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst anwesend sein.

Das Vormittagsprogramm eröffnete Dr. ANDREAS H. SEGERER mit dem Vortrag „Schmetterlinge im Sinkflug – Ergebnisse der Inventur der bayerischen Lepidopteren“. Der Referent schilderte den Stand der Bearbeitung der bayerischen Fauna an Hand wichtiger Werke und ging dann besonders auf eingetretene Veränderungen ein. Während Generalisten und nitrophile Arten z. T. in Zunahme begriffen sind, gehen Spezialisten, aber auch einige bisher als häufig geltende Spezies stark zurück. Dabei sind thermophile Magerrasenarten gegenwärtig stärker gefährdet als Hygrophile, und das trotz der postulierten „Klimaerwärmung“. Unter dem Strich wurde ein pessimistischer Ausblick auf die Zukunft der bayerischen (und deutschen) Schmetterlinge gegeben. Dies muss schon deshalb Unbehagen hervorrufen, weil die Chancen auf einen Irrtum gering sind: A. SEGERER konnte seine Aussagen auf einem bemerkenswert reichhaltigen Fundus kontinuierlicher Langzeitdaten aufbauen, wie am Beispiel der Region um Regensburg eindrucksvoll geschildert wurde.

Im Anschluss setzte Dr. JÜRGEN SCHMIDL den Naturschutzgedanken fort und sprach über „Alpenvorland-Moorwälder als Reliktstandorte kontinental-borealer xylobionter Käfer“. Der Vortrag war ein klares Plädoyer für die Moorwälder, welche historisch sehr alte Lebensräume darstellen, die in ihrer Bedeutung aber oft nicht ausreichend wahrgenommen werden. Gerade Birkenbestände auf Moorstandorten können eigenständige, wertgebende Käfergemeinschaften beherbergen, die sich von solchen auf mineralischen Böden deutlich unterscheiden. Für die Naturschutzpraxis sind bedingungslose Freistellungen zur Schaffung offener Moorstandorte daher abzulehnen. Wiedervernässungen müssen immer sehr langsam erfolgen, um den Zönosen Zeit zum Umbau bzw. den verdrängten Arten Gelegenheit zum Ausweichen zu geben.

Im letzten Vortrag vor der Mittagspause stellte RONALD BELLSTEDT „Wirbellose Tiere des Jahres 2017“ vor, wobei besonders die Verbreitung und Bestandssituation dieser Jahreswespen in Thüringen im Fokus der Betrachtung stand. Den Reigen eröffnete die Schöne Landdeckelschnecke (*Pomatias elegans*), das Weichtier des Jahres, dessen thüringische Verbreitung auf wenige Standorte im Werratal beschränkt ist. Unter den Insekten, hier natürlich von besonderem Interesse, waren mit Gottesanbeterin (*Mantia religiosa*), Goldener Acht (*Colias hyale*) und Knautien-Sandbiene (*Andrena hattorfiana*) gleich drei Vertreter offener Trockenbiotope präsent. Dies ist sicher kein Zufall, sondern ein Hinweis darauf, dass die jeweiligen Kuratorien die Bedeutung gerade dieser gefährdeten

VEREINSNACHRICHTEN

Gemeinschaftstagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (EFG) und des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) 2017 in Mühlberg/Thür.

In der beeindruckend schönen Landschaft der Drei Gleichen, einem klassischen Exkursionsgebiet der Thüringer Entomologen, fand am 06. Mai 2017 die gemeinsame Tagung der EFG und des TEV statt. Der Schützenhof (Pension und Restaurant) in Mühlberg bei Gotha bot dafür gute äußere Bedingungen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden, Prof. Dr. Dr. h. c. BERNHARD KLAUSNITZER und RONALD BELLSTEDT, erhoben sich die Tagungsteilnehmer zunächst im Gedenken an WOLFGANG HEINICKE von ihren Plätzen. Der Noctuidenspezialist, Ehrenmitglied sowohl der EFG als auch des TEV, war im März im Alter von 85 Jahren verstorben. Im Anschluss wurden JÖRG WEIPERT und MATTHIAS HARTMANN für ihre zoogeografisch-faunistischen Untersuchungen im Himalaya sowie ihren großen Beitrag zur Erforschung der Insektenfauna Thüringens mit der Ehrenmedaille der Entomofaunistischen Gesellschaft ausgezeichnet. Prof. KLAUSNITZER hob in seiner Laudatio besonders die Qualität der publizierten Beiträge hervor, die für lange Zeit einen Meilenstein in der Entomofaunistik dieser Regionen dar-